

Zu viel des Guten

SAISONWECHSEL → Es ist langsam aber sicher Zeit, die dicken Pullis aus ihrem Sommerschlaf zu wecken und die Garderobe auf Winter umzustellen. Doch wohin bloss mit all den Sommerklamotten?

denise.moura
@ringier.ch

Der Herbst ist da und fordert seinen Platz in unseren Garderoben. Doch genau der fehlt da meistens. Ein Problem, das Nicole Böhme bestens kennt. Als professionelle «Wardrobe Organizer» entrümpelt und organisiert die Zürcherin die Garderoben ihrer Kunden: «Die meisten Kleiderschränke sind nicht zu klein, sondern einfach nicht gut organisiert!»

Verstauen heisst die Devise. Wer genügend Platz hat, kann die Stücke in dekorative Kisten und Koffer packen und beispielsweise auf dem Kleiderschrank lagern. Alle anderen sollten auf Estrich oder Keller ausweichen. Wie die Sommerklamotten ihr Exil dort gut überstehen, verrät Profi Böhme:

+ Lange Röcke, Blusen und andere Stücke, die aufgehängt werden sollten, sind

in at-
mungs-
aktiven
Kleider-
hüllen
mit
Reisverschluss gut ver-
sorgt.

+ Shirts und Hosen, die gefaltet werden können, kommen in Stoffschränke, Boxen oder unbenutzte Reisekoffer.

+ Bikinis bleiben länger schön, wenn sie in kleinen Stoffsäckchen aufbewahrt werden.

Für alle Sachen, die verstaut werden sollen, gilt: Zuerst waschen! Moten fliegen auf alles Organische und werden von Haut- und Haarschuppen etc. angezogen. Zirkulierende Luft, Zitronenöle oder Zedernholz helfen ebenfalls gegen die Nachtfalter. Wer einen feuchten Keller hat, benutzt verschliessbare Boxen oder Vakuumbehälter. So sind sie auch vor Schimmelbefall sicher. ●



Nicole Böhme
Wardrobe
Organizer.



SO MÖCHTEN WIR WOHNEN Flohmarkt-Schnäppchen bringen Charakter

Wer sagt, dass nur geübte Sammler auf Flohmärkten fündig werden? Mit dem Buch «Flohmarkt Chic» von Liz Bauwens und Alexandra Campbell wird jeder zum gekonnten Schnäppchenjäger. Sie zeigen vor, wie man mit den richtigen Einrichtungsteilen und Wohnaccessoires seinem Haus Charakter und

Charme verleiht. **Aus Alt mach Neu laut die Devise.** Dabei bekommt man hilfreiche Tipps zum Einkauf auf dem Markt oder wie man den passenden City-, Landhaus-, oder Modern-Stil ins Wohnzimmer zaubert.

1 Küchentisch Dieses Exemplar ist aus recyceltem Zedernholz und passt perfekt zum Landhausstil.

2 AGA-Ofen Aus zweiter Hand ist dieser Ofen im 30er-Jahre-Stil. Er verleiht der Küche Charme sowie eine angenehme Wärme.

3 Henny-Stühle Absolut unkompliziert und auf jedem Flohmarkt zu finden sind diese Holzstühle. Das Mintgrün bringt Farbe in die Wohnküche.



Wegpacken



1

2

4

3

5

Hilfreich



6

8

7

9

1 Auf den Schrank Diese Koffer «Voyage» im Nostalgielook von Maison du Monde sind hübsch, geräumig und erst noch praktisch. Für ca. 240 Fr.

2 Unters Bett Versteckt und doch ultra hilfreich. Der Unterbettkasten «Basso Zoom» von Organic Interiors. Für 289 Fr.

3 In den Keller Die Aufbewahrungsbox von kika.com ist überraschend geräumig und schützt gegen Feuchtigkeit. Für ca. 8.50 Fr.

4 Auf den Estrich Der Stoffschrank «Light» von Pfister, ist atmungsaktiv und ideal für die trockene Luft im Estrich. Für 199 Fr.

5 In den Schrank In diesen Kassettenboxen von Ikea können Foulards und Co. überwintert werden. Für 4.95 Fr. pro Stück.

6 Gegen Mief Dass die frisch gewaschenen Kleider auch in ihrem Exil gut riechen, dafür sorgen die Duftseifen «Ambiances des Alpes» von Manor. Für 4.90 Fr. pro Stück.

7 Gegen Schimmel Die Vakuumschalen von Micasa sind bei feuchten Kellern die beste Lösung. Für 11.90 Fr.

8 Fürs längere Leben Damit der Bikini auch nächsten Sommer noch gut aussieht, sollte er in Stoffsäckchen verstaut werden. Stoffsaekchen.de bietet hübsche Variationen. Für ca. 1.90 Fr.

9 Gegen Löcher Lavendel ist ein Duft, den Motten gar nicht mögen. Das Motten-Gel Optimum von Migros kann an Kleiderbügel gehängt werden und hilft gegen die hartnäckigen Viecher. Für 3.70 Fr.

WOHN-NEWS

CH-Design

FORMSCHÖN → Die zweite Kollektion «Playful Creation» der Schweizer Jungdesigner James Dyer-Smith and Gian Frey ist da. Mehr dazu unter dyersmith-frey.com.



Rocket Table, Small ab 420 Fr.

Wellness auf Türkisch

UNIKATE → Wichtiger Bestandteil der türkischen Badekultur waren die handgefertigten Badetücher. Früher nur für das Hamam, eignen sich diese heute auch perfekt als Wohndekoration oder Baby-Decke.



Rocket Table, Small ab 420 Fr.

GUT ZU WISSEN

Kleider-Swapping

Ab jetzt sind Fehlkäufe kein Grund mehr zum Verzweifeln. Swapping, oder eben Kleidertausch ist der neue Trend aus Amerika, der im besten Fall gleich zwei Menschen glücklich macht. Das Prinzip ist einfach: Ohne zu bezahlen ein ungeliebtes Stück gegen eins eintauschen, das man gerne hätte. Munter tauschen kann man an der Swapping-Party am 13. Oktober im Festsaal des Kaufleuten. Die Zeitschrift «Annabelle» hat den Event organisiert. Türöffnung ist um 16.00 Uhr.

Fotos: Linnea Press, ZVG

in Ihr Zuhause

4 Pinienzapfen Diese gibt es kostenlos in der freien Natur. Ein tolles Wohnaccessoire für den Herbst.

5 Gemälde Das Landschaftsbild der britischen Malerin Mary Fedden wurde auf einer Auktion ersteigert und bringt in jedes Stadthaus frische Landluft.

6 Kommode Ein rustikales Möbel aus hellem Kiefernholz verleiht dem Wohnzimmer das gewisse Etwas.

Plätzchen gesucht

Süsse Roboter als Deko für Daheim

Ursprünglich kommt das Wort Roboter vom tschechischen «robot», was übersetzt Arbeit bedeutet. Doch leider werden Ihnen unsere Roboter den Haushalt nicht erledigen. Doch als Deko eignen sich unsere drei süssen Figürchen allemal. Von den drei 10-cm-grossen Robos in den Farben Silber, Gold und Blau haben zwei eine Trommel in der Hand. Sind vielleicht Sie ein grosser Roboter-Fan und hätten ein schönes Plätzchen für un-



sere drei Kerlchen oder kennen Sie jemanden, dem diese viel Freude bereiten würden? Dann schreiben Sie uns doch ein Mail an: magazin@blickamabend.ch